

Artikel 26 – Die großen Zusammenhänge

Herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind!

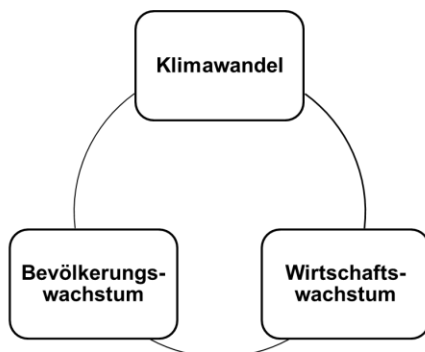
Dieser Artikel ist anders als die bisherigen!

Die Artikel im Teil 1 von Future Aid haben sich hauptsächlich mit dem Klimawandel beschäftigt. In der Einleitung zum Teil 2¹ von Future Aid haben wir angekündigt, dass wir uns nun auch verstärkt mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen beschäftigen werden. In den Artikeln 22 bis 24 haben wir bereits damit begonnen.

Wir wissen, dass viele Freundinnen und Freunde von Future Aid sehr am Thema Klimawandel interessiert sind, wirtschaftliche und politische Themen interessieren sie aber weniger. Bei manchen unserer Freundinnen und Freunden ist es genau umgekehrt.²

Da wir beide Gruppen als Freundinnen und Freunde behalten wollen, haben wir diesen Artikel geschrieben!

In Artikel 6 haben wir bereits gezeigt, dass wir diese 3 Themenbereiche als die derzeit größten Herausforderungen der Menschheit sehen:



Wir sind überzeugt, dass diese 3 Themenbereiche eng miteinander verbunden sind und dass das eine Problem nicht ohne Beachtung der anderen Probleme gelöst werden kann. Gerade diese gesamthafte Betrachtung soll Future Aid von Initiativen, die sich „nur“ mit einem der Aspekte beschäftigen, unterscheiden.

Was ist an diesem Artikel anders?

- In diesem Artikel versuchen wir einige der **großen Zusammenhänge** zwischen Klimawandel, Wirtschaft und Bevölkerung darzustellen.

¹ Future Aid Artikel 21

² Wir wollen unsere Freundinnen und Freunde mit dieser Einteilung natürlich nicht in Schubladen stecken. Es gibt auch viele, die an allen bisherigen Themen sehr interessiert waren.

- Da manche unserer Freundinnen und Freunde Future Aid Artikel als schwierig zu lesen empfinden, haben wir in diesem Artikel bewusst eine **neue Art der Darstellung** gewählt. Wir stellen die großen Zusammenhänge als grafisch aufbereitete **Gedankenketten** bzw. Wirkungsketten dar.
- Die großen Zusammenhänge, die wir darstellen, sind gleichzeitig **eine Art Vorschau** auf einige der Themen, die wir zukünftig behandeln werden.

Was wollen wir damit bezwecken?

- **Am besten** wäre es, wenn wir mit der Darstellung der großen Zusammenhänge beide Gruppen unserer Freundinnen und Freunde überzeugen könnten, zukünftig auch die Artikel zu lesen, die Sie „weniger“ interessieren! Wir empfehlen Ihnen das sehr. Häufig erkennt man erst mit der Zeit, wie interessant Themen werden können, wenn man sich mit ihnen beschäftigt.
- **Zumindest** wollen wir aber erreichen, dass Sie einige der großen Zusammenhänge kennen und daher **verstehen**, warum Future Aid die gesamte Bandbreite behandelt. Auch wenn wir Sie nicht motivieren können, sich mit allen Themen zu beschäftigen, wollen wir Sie als Freundin und Freund nicht verlieren. Daher planen wir, zukünftig **abwechselnd** Artikel zum Klimawandel und zu anderen Themen zu schreiben.
- Future Aid liefert Fakten, und wenn wir etwas behaupten, dann versuchen wir, das auch bestmöglich zu beweisen. In den 10 Folien mit den großen Zusammenhängen ist das natürlich nicht möglich! Aufgrund der gänzlich anderen Darstellungsform fehlen naturgemäß auch Literaturangaben und Fußnoten. Wir müssen Sie daher um Geduld bitten, bis wir in zukünftigen Artikeln alle diese Zusammenhänge aufarbeiten und beweisen können.
- Die Zusammenhänge auf den 10 Folien sind zwar **wichtige** aber bei Weitem **nicht alle!** Wir haben eine Auswahl getroffen um zumindest alle 3 Themenbereiche - Klimawandel, Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum – zu erfassen.
- **So lesen Sie die Gedankenketten:** Fangen Sie bei den Kästchen an in die kein Pfeil hineinführt, aber zumindest einer hinausführt – meist links oben. Folgen Sie den Pfeilen. Am Ende finden Sie im gelben Kästchen Sie Schlussfolgerung aus der Gedankenkette.
- Wir empfehlen Ihnen **nicht** die 10 Folien schnell zu überfliegen – damit wären Sie in 5 Minuten fertig! Stattdessen empfehlen wir Ihnen, über die Zusammenhänge jeder Folie einige Zeit nachzudenken. Ihnen fallen dann möglicherweise noch viel mehr Aspekte und Fragen zu den großen Zusammenhängen ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zu den großen Zusammenhängen schreiben. Wir versuchen dann, in den zukünftigen Artikeln darauf einzugehen.

- Wenn Sie die großen Zusammenhänge lesen, werden Sie sehen, dass wir populistische Parteien für eine große Gefahr halten. Dabei müssen wir darauf hinweisen, dass wir hier **nicht** jene Parteien meinen die mehr oder weniger **populistisches Verhalten** zeigen – das machen nahezu alle Parteien - **sondern** jene die eine **populistische Ideologie** verfolgen.³

Bleiben Sie dran – hören Sie nicht auf zu lesen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

© Peter Jöchle 2018

³ Zur Wiederholung aus Artikel 22: Populismus als Ideologie: Populistische Parteien sind sehr unterschiedlich – von weit „linken“ politischen Ideen (Podemos in Spanien, Syriza in Griechenland) bis zu weit „rechten“ Ideen (Fidesz in Ungarn, PiS in Polen). Was aber allen Populistischen Parteien gemeinsam ist, sind folgende Merkmale: 1. Sie trennen zwischen „dem Volk“ – das sie angeblich als Einzige vertreten – und der politischen Elite (die das Volk regiert). 2. Sie wollen mehr direkte Demokratie (Volksabstimmungen) nach dem Grundsatz „die Mehrheit hat immer recht“ und weniger repräsentative Demokratie (Parlament). 3. Sie stehen der „Gewaltenteilung“ - bei der die politische Macht und Kontrolle zwischen Parlament und Regierung geteilt ist und bei der Regierung und Rechtsprechung getrennt sind - negativ gegenüber. 4. Sie agieren häufig mit „Verschwörungstheorien“ (die „Elite“ hat sich gegen sie verschworen) und stehen den freien Medien feindselig gegenüber. 5. Sie sind in der Regel für eine Abschottung des eigenen Staates gegenüber Einflüssen von außen (EU, Internationale Organisationen, Globalisierung, etc.).